

Das Produkt

Wir bieten einen Feinmörtelbelag auf mineralischer Basis.

Der Mörtel, der in der Verarbeitung mit synthetischer Flüssigkeit zum Belag entsteht, ist ein Gemisch aus Quarz und Zement.

Gestaltung

Vorbei sind die Zeiten, an denen man sich an die Wandfarben und Bodenbeläge der anderen halten muss. Heute heißt es Individualität und Abwechslung bei der Gestaltung der Wohnräume.

- Fugenlos
- Dekorativ
- Exklusiv
- Rissfrei

Anwendung

Durch ein spezielles Herstellungsverfahren wird der Mörtel zu einem frostbeständigen Belag. Somit kann er in fast allen Bereichen sorglos eingesetzt werden, wie z.B. Nassbereichen, Wohnbereichen, Badezimmer usw. kann.

Verarbeitung

Jeder der Beläge ist ein Unikat. Durch die genaue Handarbeit an Ort und Stelle mit mehreren Arbeitsgängen entsteht eine Kellenstruktur an der Oberfläche. Beim Einfärben kommt diese erwünschte Struktur zum Vorschein und lässt den Belag exklusiv und einzigartig aussehen.

Schutz

Bei dem letzten Arbeitsgang, wird der Belag mit einem atmungsaktiven und dampfdurchlässigen Schutz überzogen. Er nimmt dadurch kein Wasser auf und ist Schmutz abstoßend und pflegeleicht. Die Fugen sind mit dem gleichen Schutz versehen und sind dadurch ebenso geschützt. Bei Extrem Belastungen wird eine 2 KP Pu Versiegelung (die nicht atmungsaktiv ist) verwendet.

Verschleiß

Wenn es sich um einen Wandbelag handelt kann die Lebensdauer eine Ewigkeit sein.

Beim Bodenbelag wenn man ihn gut pflegt und behandelt ebenso.

Die Struktur, Farbe und Formen werden sich in den Jahren nicht verändern. Der Verschleißpunkt ist nicht der Bodenbelag selbst, sondern der Schutz, der auf getragen wurde. Dieser kann nach je nach Gebrauch ohne großen Aufwand erneuert werden kann.

Verkauf

Dieses Produkt werden sie nicht im Baumarkt finden, denn es ist ein patentiertes Produkt. Es wird Europaweit ausschließlich an lizenzierte und geschulte Firmen vertrieben.

Untergrundbeschaffenheit

Untergründe, die aus Zement bestehen, sollten fest, trocken und tragfähig sein. Sie sollte frei von Zementleimschichten, Substanzen die trennend wirkend, wie z.B. Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichen Substanzen sein.

Eine Vorbehandlung des Untergrundes ist bei nicht Erfüllen der Anforderungen z.B. durch Fräsen oder Schleifen notwendig. Nach der Behandlung muss man die Anreißfestigkeit des Untergrundes mindestens $1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen. Nachweise können mit z.B. Heroin Gerät, Zuggeschwindigkeit 11 N/sec gemacht werden. Die Feuchte des Betons darf an der Oberfläche nicht mehr als 4 % betragen. Nachweise werden mit z.B. einem CM-Gerät nachgewiesen.

Abläufe

Um das Produkt als Bodenbelag in dem Duschbereich nutzen zu können fordert es höchste Dichtigkeit. Um eine 100% Garantie der Dichte zu gewährleisten, ist schon beim Einbau die richtige Wahl zu treffen. Ein stabiler und fester Einbau des Ablaufsystems beugt Rissen vor und verhindert somit Wasserschäden. Das Gefälle muss mindestens 2% betragen.

Schmutz- der Feind jedes Bodens

Ein Fußboden wird wortwörtlich mit Füßen getreten. Der Schmutz der an den Schuhsohlen haftet, wird immer zwischen der Sohle und dem Bodenbelag zerrieben und dadurch entstehen Kratzer. Auf Dauer mutet man dem Belag sehr viel zu. Die kleinen und großen Kratzer haben dabei mehrere Wirkungen:

- Sie sehen unschön aus.
- Das einfallende Licht wird bei vielen kleinen Kratzern auf engem Raum in alle Richtungen gestreut. Die Stelle erscheint Ihnen deutlich matter als Stellen die benachbart, nicht so zerkratzte Stellen. Im Extremfall kann es sein das sich „Laufstraßen“ bilden, die sich gegen die Ränder matt abzeichnen.

Die Pflegemaßnahmen

Früher oder später wird eine Überarbeitung nicht zu verhindern sein. Wann und wie oft die Überarbeitung wiederholt werden muss hängt von der Art des Belages bzw. der Oberfläche ab. Eine harte Oberfläche zu haben ist nicht unbedingt von Vorteil, da Härte auch Sprödigkeit bedeuten kann. Wenn eine Oberfläche etwas Elastizität hat kann sie mechanischen Beanspruchungen unter Umständen besser standhalten.

Der Fußboden kann zunächst auch dadurch geschützt werden, dass die mechanische Beanspruchung möglichst klein gehalten wird. Dazu trägt das Tragen weicher Hausschuhe und die Vermeidung von Schmutzeintrag durch Schmutzmatten bei. Eine gründliche und regelmäßige Reinigung sollte selbstverständlich sein.

Man kann den Bodenbelag auch pflegen, indem man ihn beschichtet. Dabei wird ein Pflegemittel auf den Boden gleichmäßig verteilt, welches nach dem Trocknen einen Film hinterlässt. Dieser wird als „Opferschicht“ bezeichnet, was bedeutet, dass sich der Film durch das Darübergehen langsam abnutzt.

Dies erleichtert das Reinigen, da durch den Film eine neue ,glatte Oberfläche geschaffen wird.

Untersuchungen haben ergeben, dass Böden die beschichtet sind eine 2-3 mal längere Lebensdauer haben, als unbeschichtete Böden. Daher lohnt sich die beschichtende Pflege im Kostenvergleich mit den über die Zeit entstehenden Kosten für Reinigungsmittel.

Die eine Übersicht der Technischen Daten

Gewicht:	ca. 6 kg/m ²
Dichte:	2030 kg/m ³
Zugfestigkeit:	6N/mm ²
Scherfestigkeit:	2N/mm ²
Druckfestigkeit:	50N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	11N/mm ²
Brandverhalten:	6q3
Wasserdampfdiffusion:	1,5 * 10.3mg/mhPa

Einbau und Gestaltung

Dieser Bodenbelag ist der exklusivste mineralische Boden- und Wandbelag für fugenlose und dekorative Gestaltung von Wohnräumen. Die Oberfläche weist immer eine individuelle Kellenstruktur auf, somit ist jeder dieser Belege eine Einzelanfertigung und auf keiner Mustertafel zu finden. Diesen Belag haben nur Sie und kein anderer. Dieser Bodenbelag hat Strukturen und die Oberfläche wird nicht geschliffen. Dadurch ist die Handarbeit eines Fachmannes zu sehen.

Flächen

Maximale Flächengröße ohne Dilatationen
(das gilt für alle Untergründe): Zementstriche
30m²/ max. Seitenlänge 6ml.
(im Verhältnis 1:1,5)

Trocknungszeit

Der Boden ist 2 Tage nach Ausführung der Arbeiten wieder begehbar.
Belastbar ist er nach 5-7 Tagen.
Wasserabweisend ist er 5 Tage nach Versiegelung. Vor dieser Zeit kann es aufgrund von Wassereinwirkung zu Störungen an der Oberfläche kommen.